

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE BESCHÄFTIGTE

Beschäftigungsstelle: KSBF/IAAW/Seminar für Ostasienstudien

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: baldmöglichst

Beschäftigungszeitraum: 24 Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 13,46 ~~12,01~~ Euro pro Stunde

Kennziffer: KSBF 8 2024 KSBF/8/2024 **28.02.24 (verlängert)**

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 31.01.24-14.02.24
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Neuere Sprachen und Literaturen Chinas
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Unterstützung bei Projektarbeit zu historischen chinesisch-spanischen Manuskripten

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Neuere Sprachen und Literaturen Chinas
 - Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
 - Kenntnisse der gängigen Office-Programme
 - Fortgeschrittene Kenntnisse und Fähigkeiten im Fachgebiet
 - vorausgesetzt wird sprachliche Sicherheit im Deutschen sowie im Englischen
 - erwünscht ist stark gute oder sehr gute Spanischkenntnisse
- Handwritten note:* } nachgewiesen durch den Abschluss der Grundmodule Sprache/Kommunikation und Kultur/Identität oder vergleichbarer Lehrveranstaltungen mit CHINA-Bezug

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, KSBF, IAAW, Seminar für Ostasienstudien, Prof. Henning Klöpper, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an das Sekretariat des Seminars für Ostasienstudien: ostasienstudien@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

Die Interessenvertretung der studentischen Beschäftigten ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).